

# Bilder von s/w in Farbe mit Photoshop Tipp 507

## Und wie man Farbelemente in ein S/W Foto bringt.



Jens Hansen

Gestaltung in der Tonbildschau mit Farbeffekten.

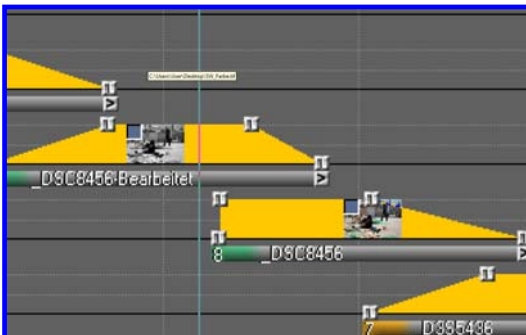


Foto in [Photoshop](#) öffnen.

**. ACHTUNG:** wer mit JPEG's oder TIFF's arbeitet und keine RAW Datei behält, sollte unbedingt vor dem > O.K. > das S/W Foto mit dem Befehl „[speichern unter](#)“ unter einem anderen Namen als das Original abspeichern, sonst ist die Farbvariante futsch!

Dann im Menü > [Bild](#) > auf das Untermenü > [Anpassungen](#) > dann auf das Menü „[Schwarzweiss](#)“ gehen. Jetzt zeigt das Programm bereits die Vorschau einer SW Konvertierung

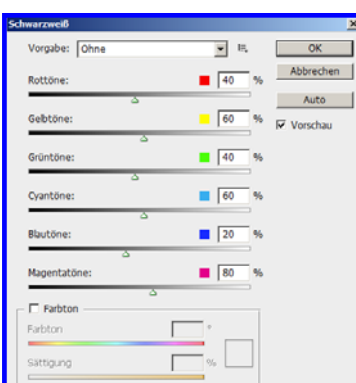
allerdings im „[Standard Modus](#)“. Man sollte sich auch mal das S/W Bild nach dem Klick auf > [Auto](#) > ansehen.

Meist empfiehlt es sich, statt der Standardvorgabe aus dem Aufklappenmenü entweder den Rot-, Gelb-, Grün- oder Blaufilter zu verwenden. Je nach Motiv erreicht man so eine optimale Kontrastmischung.

Nach dieser Aktion mache ich meist noch eine [Tonwertkorrektur](#) mit > [Bild](#) > [Anpassungen](#) > [Tonwertkorrektur](#) > bis das Foto so aussieht wie ich es gut finde

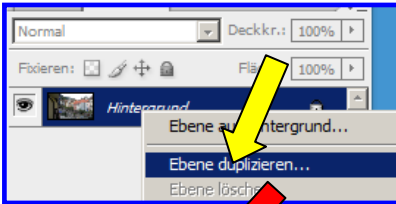
Eine gute Alternative zu dem sehr umfangreichen [Photoshop](#) Programm ist die aktuelle Version von [Lightroom](#). Hier kann man mit einem Mausklick all das, was ich oben beschrieben habe machen und das Programm kostet nur einen Bruchteil.

Wie man ein Farbelement in ein S/W Foto bringt, wird auf der nächsten Seite beschrieben.





Die Teilcolorierung (auch



Colour Key genannt) geht mit Photoshop sehr einfach.

Man öffnet das Farbbild und kopiert es durch Rechtsklick in der Ebenenpalette mit > Ebene duplizieren > (gelber Pfeil)

Jetzt legt man die Vordergrundfarbe mit schwarz – und die Hintergrundfarbe mit weiß fest (grüner Pfeil).

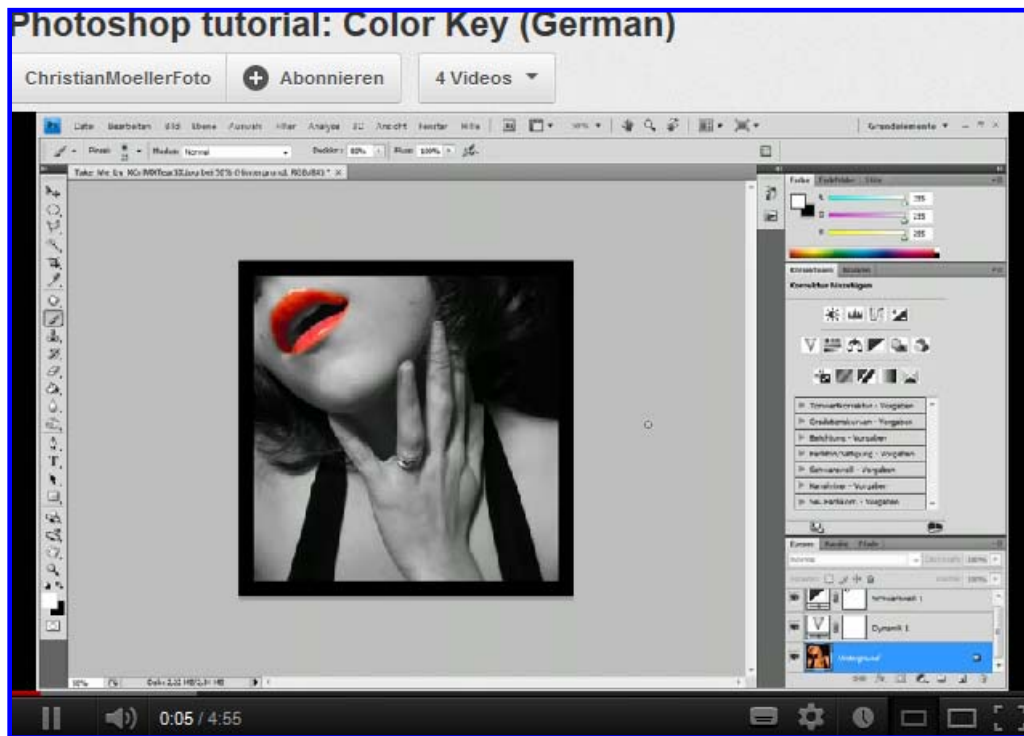
Das obere Bild wird jetzt in S/W umgewandelt, indem man in der Ebenenpalette auf das runde schwarzweiße Symbol klickt (roter



Pfeil)

Dann mit dem Pinselwerkzeug (Durchmesser und Deckkraft festlegen) in schwarzer Farbe die Stelle ausmalen, an der die darunterliegende Farbfläche durchscheinen soll. Abschließend abspeichern.

Noch einfacher geht es mit diesem Tutorial: <http://www.youtube.com/watch?v=4vdChMPEwg>



Dieses Video von 5 Minuten Länge in YouTube zeigt genau auf, wie man es macht und ist somit sehr zu empfehlen.



Am Schluss des Videos werden noch einige andere Beispiele aufgezeigt.

Man sollte sich möglichst farbige Objekte aussuchen, damit die Wirkung umso größer ist.

Jens Hansen